



funkensprung

28.08.2021

Programm

Herzlich willkommen auf dem Funkensprung!

Wie schön, dass du da bist!

In diesem Heft findest du wichtige Infos und das Programm.

Wenn du eine Frage oder ein Problem hast, sprich uns einfach an. Du erkennst uns an der gelben Armbinde.

Wichtige Orte

- 1) Info-Stand: Direkt neben den Getränken. Hier kannst du alles fragen!
- 2) WC: Die Toiletten findest du im Haus. Der Eingang ist rechts neben dem Essen.
- 3) Mitmach-Café: Auf der Wiese. Hier gibt es Tee, Kaffee, Snacks und einen Basteltisch.
- 4) Küche: Das Essen geben wir euch aus dem Fenster.
- 5) Rückzugsraum: In der Kapelle. Nach dem Haus, links. Hier kannst du dich ausruhen. Und hier ist immer jemand zum Reden, falls du dich nicht gut fühlst.

Wichtige Uhrzeiten

12-14 Uhr: Mittagessen
12.30 Uhr: Begrüßungsrede
18.30 – 20.30 Uhr: Abendessen

Shuttle-Bus

Abfahrten nach
Bamberg:

10.30 Uhr
13.30 Uhr
16.00 Uhr
18.00 Uhr
22.00 Uhr (über Lichtenfels Bhf.)

Musik auf der Bühne

10.30	Jackie Yaatree
12.30	Begrüßungsrede
13.00	Lightspeed Lovers
15.00	Mäx Modestus & Surya
17.00	Oktober
19.00	Dr Kolibri
19.30	Pepe Cuesta
21.00	Bambägga

Workshops

Wann?	Was?	Wo?
Ab 10 Uhr	Buntes Programm: Basteln, Yoga & Co	Mitmachcafé
Ab 13 Uhr	Geodätische Kuppel	Wiese
13.30 - 15.30	Traumfänger basteln	Zelt 1
14 - 15 Uhr	Warum brechen Klimaschützer*innen manchmal das Gesetz?	Zelt 2
14 - 15 Uhr	Formen von Klima-Widerstand	Zelt 3
14 - 15 Uhr	Tierrecht & Veganismus	Zelt 4
15.30 - 16 Uhr	Gesprächsrunde	Zelt 3
15.30 - 17.30	Steckenpferd bauen	Zelt 1
15.30 - 16 Uhr	Gesprächsrunde	Zelt 3
16 - 18 Uhr	Theater spielen	Zelt 2
16 - 17.30	Rassismus-kritischer Rap	Zelt 4
16.30-17.30	Rassismus-kritisches Denken	Zelt 3
17.30-19.30	Schlüsselanhänger aus Leder-Resten	Zelt 1
18 - 18.30	Gesprächsrunde	Zelt 3
18 - 19.30	Schreiben zu Klimagerechtigkeit	Zelt 4

Wohlfühlen für alle

Wir wollen, dass sich beim Funkensprung alle wohlfühlen können.

Wir wollen einen offenen Raum für Musik, Tanz und Gespräche haben.

Wir wollen, dass niemand ausgegrenzt und ungerecht behandelt wird.

Deshalb wollen wir aufpassen, dass wir gut miteinander umgehen.

Das heißt, dass wir...

1) ...**aufmerksam und offen** dafür sind, wem wir auf dem Fest begegnen.

2) ...uns gegenseitig respektieren.

Respektieren heißt: wir lassen andere Menschen so, wie sie sind.

3) ...uns gegenseitig im Rahmen unserer Möglichkeiten **unterstützen**.

Unterstützen heißt: Teller mit raustragen, Rolli schieben oder Platz für andere frei machen (wenn wir selbst ohne Lehne sitzen können).

4) ...anderen Raum für ihre Erzählungen lassen, ihnen **zuhören** und ihre Erfahrungen nicht klein machen.

Nicht klein machen heißt: sie ernst nehmen!

5) ...keinen Raum für **menschenfeindliche Perspektiven** lassen und einschreiten, falls es trotzdem passiert.

Menschenfeindliche Perspektiven sind Gedanken, die andere Menschen abwerten.

6) ...versuchen **diskriminierende Sprache** zu vermeiden.

Diskriminierende Sprache sind Wörter, die andere Menschen verletzen.

Manchmal diskriminieren wir. Und wir wollen es eigentlich gar nicht.

7) ...**Kritik** behutsam ansprechen und annehmen.

Kritik, das heißt: etwas nicht gut finden, was andere machen oder sagen.

8) ...alle aus unterschiedlichen Hintergründen kommen.

Das heißt: wir wissen unterschiedliche Dinge. Wir können unterschiedliche Dinge. Und uns begeistern unterschiedliche Dinge.

9) ...lieber Menschen ansprechen und nachfragen als **Vorurteile** haben.

Vorurteile heißt: wir glauben zu wissen, wie Menschen sind, wenn wir sie nur sehen.

10) ...uns zurückziehen, wenn das Fest uns zu viel wird.